

Förderantrag
Ladeinfrastruktur für Elektromobilität
im Landkreis Mainz-Bingen



Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Umwelt- und Energieberatungszentrum
 Georg-Rückert-Straße 11
 55218 Ingelheim

Förder-Nr.	wird von Kreisverwaltung vergeben
-------------------	-----------------------------------

Antragsteller			
Ich/ Wir stellen den Antrag als:			
Institution/ Unternehmen:			
Vorname:		Nachname:	
Straße, Nr.:		Postleitzahl, Ort:	
E-Mail:		Telefon:	
Bankverbindung zur Auszahlung			
Kontoinhaber:			
Kreditinstitut:			
IBAN:			
Angaben zum Objektstandort:			
Straße, Nr.:			
PLZ, Ort:			
Angaben zur geplanten Ladeeinrichtung:			
Art der beantragten Ladeinfrastruktur:			
Anzahl der Ladeeinrichtungen:			
Ladeleistung der beantragten Technik (kW):			
Weitere Angaben			
Ökostromvertrag abgeschlossen?	ja	nein	
Anbieter des Stromvertrags:			
Vertragsbezeichnung:			
Geplante förderfähige Gesamtinvestition (Anschaffung und Installation der		Euro (brutto)	
Summe der Angebote + max. 5 % Aufschlag			

Bitte beachten Sie die weiteren Angaben auf Seite 2

Folgende Angaben und Daten sind beigelegt oder werden nachgereicht:		
	beigelegt	wird nachgereicht
Detaillierte Angebote		
Technische Datenblätter		
Ökostromvertrag		
Beidseitige Kopie des Personalausweises		
Ggf. Kopie weiterer Anträge bei anderen Fördermittelgebern		
Ggf. De-minimis-Erklärung (gilt nicht für Privatpersonen)		
KMUs:		
Vereinfachte Selbsterklärung zur Einhaltung der KMU-Definition		
Freiberuflich Tätigen:		
Steuerbescheid (Nachweis über Gewerbesteuerpflichtigkeit im Landkreis Mainz-Bingen)		
Wohnungseigentümergeinschaften (WEGs)		
Kopie bestandskräftiger Beschluss zur Beantragung und Durchführung der Maßnahme und Beauftragung der Hausverwaltung		

Bitte beachten Sie, dass zur Bearbeitung Ihres Antrages sowohl die technischen Datenblätter wie auch das Angebot vorgelegt werden müssen. Der Ökostromvertrag kann ggf. beim Auszahlungsantrag nachgereicht werden.

Der Antragsteller erklärt sich mit den Bestimmungen der Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektromobilität des Landkreises Mainz-Bingen einverstanden. Der Antragsteller versichert mit seiner Unterschrift, dass die von ihm angeführten Angaben, insb. die geplante förderfähige Gesamtinvestition vollständig und richtig sind und dies mit geeigneten Unterlagen belegbar ist.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers